

Evirgen Hüseyin

Vorname: Hüseyin

Nachname: Evirgen

Nickname: CASSEGRAIN

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in DJ Produzent:in

Genre: Neue Musik Elektronik Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Elektro-akustische Kompositionen

Geburtsjahr: 1978

Geburtsort: Istanbul

Geburtsland: Türkei

"[...] Hüseyin Evirgen wurde 1978 in Istanbul geboren. 1999 schloss er sein Studium für Komposition und Klavier an der Universität Istanbul ab. Inspiriert durch das Stipendium der Internationalen Sommerakademie des Mozarteum Salzburg (1998) begann er 1999 sein Studium für Komposition bei Prof. Reinhard Febel (Dirigieren bei J. Rotter, Elektronische Musik bei Prof. A. Ruschkowski und M. Gaggia).

Er absolvierte bereits zahlreiche Aufführungen im In- und Ausland, u.a. beim Einklang-Komponistenforum in Mittersill 1999. 2002 erhielt er die Nominierung bei der "Internationale Gaudeamus Muziekweek, Amsterdam" 2002 und nahm dann 2004 am "Aspekte Festival 2004" in Salzburg teil. Förderungen kamen 2003 und 2005 vom BKA Wien. 2006 nahm er am "International Mediterranean Contemporary Music Festival" in Istanbul teil und realisierte noch davor die Kurzopern "Ligea" und "Das Ende der Isolation" im Rahmen des Taschenoperntivals Salzburg 2005 und 2008. 2007 Land Salzburg "Jahresstipendium für Musik" und "Elektronik Land Preis". 2008 besuchte er die "Red Bull Music Academy" Barcelona.

Hüseyin Evirgen komponierte eine Vielzahl elektroakustischer Stücke und Kollaborationen im Bereich Video, Tanz und Theater und ist gleichzeitig auch als live electronics performer, DJ und Produzent tätig."

ARGEKultur Salzburg: Hüseyin Evirgen, abgerufen am 3.6.2026 [

<https://www.argekultur.at/projekte/2009/artfremd/bios.aspx>]

Hüseyin Evirgen "gilt als Grenzgänger zwischen musikalischen Welten. [...] Als Komponist für klassische analoge Instrumentierungen u.a. für das Aspekte

Festival, das Taschenoperfestival oder stArt Produktionen agiert er ebenso wie als Elektroniker und als DJ. Er bringt seine Musikalität in szenische Arbeiten ein, seine elektroakustischen Stücke und Kollaborationen im Bereich Video, Tanz und Theater zeigen die Vielseitigkeit des 1987 in Istanbul geborenen Künstlers, der zur Zeit in Berlin lebt und dort ein Label betreibt."

ARGEKultur Salzburg: Hüseyin Evirgen, abgerufen am 3.6.2026 [
<https://www.argekultur.at/Event/10343/hueseyin-evirgen>]

Stilbeschreibung

Avantgarde, begrifflich, klang-experimentarisch, monolithisch

Auszeichnungen

1998 [Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg](#) Stipendium
(Alexander Mullenbach, Nicolaus A. Huber)

1999 [KomponistInnenforum Mittersill](#) Einklang-Komponistenforum Mittersill:
Composer in Residence

2002 Internationale Gaudeamus Muziekweek Amsterdam: Nominierung

2003 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Förderpreis für
KomponistInnen

2005 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Förderung

2007 *Amt der Salzburger Landesregierung*: Jahresstipendium für Musik und
Elektronik Land Preis"

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Stipendium für das Kompositionsstudium

Ausbildung

1999–2003 [Universität Mozarteum Salzburg](#): Dirigieren (Jorge Rotter),
Elektronische Musik ([André Ruschkowski](#), Michele Gaggia)

1997–1999 *Staatliches Konservatorium Universität Istanbul* (Türkei): Klavier,
Komposition (Mete Sakpınar)

Unterricht bei Gérard Zintag und Michael Obst

Tätigkeiten

1996–1999 Istanbul Privat Konservatorium Müjdat Gezen: Lehrtätigkeit (Klavier,
Theorie)

1998–1999 Istanbul Istanbul Universität Staatliches Konservatorium:
Studienassistent (Harmonielehre)

1999 Mittersill Einklang-Komponistenforum: composer in residence

2004 [Aspekte Salzburg](#) Salzburg Teilnahme

International Mediterranean Contemporary Music Festival: Teilnahme
mehrere elektroakustische Stücke und Kollaborationen im Bereich Video, Tanz
und Theater

tätig als live electronics performer, DJ und Produzent

zahlreiche Aufführungen im In- und Ausland

Aufträge (Auswahl)

[Salzburger Festspiele](#)

[Taschenoperfestival Salzburg](#)

Uraufführungen (Auswahl)

[Taschenoperfestival Salzburg](#): "Ligea" und "Das Ende der Isolation"

2009 [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#) - Bozena Angelova

(Violine), [Karin Küstner](#) (Akkordeon), Julia Ammerer (Violoncello), [Josef Steinböck](#) (Tuba) - [stART Festival aktueller Musik](#), Salzburg: [Artfremd](#) (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

4. September 2002

Hüseyin Evirgen's Monolith II is a rebellious, stronger, even disraught song of mourning. After every rest you think: what's going to happen next, a hoarse murmuring or a clattering hard hit? The 24 year old Turk, the youngest of the group, is the most reckless. Only too bad that the sound of piano sticks out, too recognizable in the midst of the deformed and more exiting winds and strings.

NRC Handelsblad (Ernst Vermeulen)

Literatur

2013 Balon, Peter: mica-Interview mit Hüseyin Evirgen (CASSEGRAIN). In: mica-Musikmagazin.